



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 08001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/08 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

02.10.2009

Empfänger von Sozialhilfe (Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt) und Empfänger von Regelleistungen (AsylbLG) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) und Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung über die Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (lfd. HLU) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2008 durchgeführt.

Empfänger von Sozialhilfe (Tabellen 1 – 5)

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2670) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 30. Juli 2004 (BGBl. I S. 1950), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Zeichenerklärung: – = Nichts vorhanden, genau null.

· = Zahlenwert geheim zu halten.

1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushalts- vorstand ¹⁾	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand ¹⁾				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
Außerhalb von Einrichtungen	5 005	4 181	824	171	11	11	631
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 859	3 273	586	124	5	9	448
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	51	23	5	1	–	17
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	9	8	1	–	1	–	–
mit einem Kind	4	4	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	5	4	1	–	1	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	7	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	4	4	–	–	–	–	–
mit einem Kind	4	4	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzelnen nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 609	3 087	522	114	3	7	398
männlich	1 805	1 529	276	61	1	2	212
weiblich	1 804	1 558	246	53	2	5	186
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	16	12	4	2	–	–	2
mit einem Kind	10	9	1	1	–	–	–
mit 2 Kindern	5	3	2	1	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	1	–	1	–	–	–	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	140	104	36	3	–	2	31
mit einem Kind	96	72	24	2	–	1	21
mit 2 Kindern	32	23	9	–	–	–	9
mit 3 und mehr Kindern	12	9	3	1	–	1	1
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	951	770	181	36	5	2	138
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	301	255	46	12	2	–	32
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	153	118	35	6	1	1	27
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	272	216	56	13	–	–	43
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	221	177	44	5	2	1	36
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	195	138	57	11	1	–	45
In Einrichtungen	9 385	8 887	498	166	13	4	315
Insgesamt	14 390	13 068	1 322	337	24	15	946
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	4 030	3 433	597	136	4	8	449
2-Personen-	626	489	137	24	2	2	109
3-Personen-	207	159	48	7	2	–	39
4-Personen-	93	65	28	2	3	–	23
5-Personen-	32	22	10	2	–	1	7
6 und mehr Personen-	17	13	4	–	–	–	4

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR ¹⁾	angerechnetes Einkommen in EUR ²⁾	Nettobedarf in EUR
Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen	3 859	715	308	275	440
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	74	1 070	407	702	369
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	9	1 364	414	848	515
mit einem Kind	4	1 260	427	693	566
mit 2 Kindern	5	1 447	405	973	473
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	7	968	322	228	737
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	4	1 311	397	871	440
mit einem Kind	4	1 311	397	871	440
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	3 609	682	299	251	431
männlich	1 805	652	272	195	457
weiblich	1 804	712	325	307	405
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	16	1 210	435	713	498
mit einem Kind	10	1 045	383	538	507
mit 2 Kindern	5	1 382	470	805	579
mit 3 und mehr Kindern	1	2 010	780	2 013	–
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	140	1 256	467	558	699
mit einem Kind	96	1 127	443	489	638
mit 2 Kindern	32	1 421	485	674	747
mit 3 und mehr Kindern	12	1 857	614	797	1 060
Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen	951	402	121	101	300
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	301	423	90	49	374
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	153	464	132	106	358
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	272	363	134	126	237
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	221	368	138	137	231
Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften	195	636	238	289	347
Insgesamt	5 005	652	270	242	410
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben					
1-Personen-	4 030	641	271	224	417
2-Personen-	626	696	273	324	372
3-Personen-	207	736	262	325	411
4-Personen-	93	694	234	303	391
5-Personen-	32	718	256	285	433
6 und mehr Personen-	17	472	165	139	333

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**3. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg
am 31. Dezember 2008 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
darunter männlich							
unter 3	46	39	7	2	–	–	5
3 – 7	105	83	22	8	1	–	13
7 – 11	249	218	31	4	–	–	27
11 – 15	473	408	65	10	–	–	55
15 – 18	395	344	51	19	1	–	31
18 – 21	367	336	31	7	–	1	23
21 – 25	378	345	33	12	2	–	19
25 – 30	404	365	39	8	1	–	30
30 – 40	940	834	106	24	4	–	78
40 – 50	1 334	1 224	110	33	2	1	74
50 – 60	1 275	1 189	86	24	1	1	60
60 – 65	633	537	96	28	2	1	65
65 – 70	325	307	18	4	1	–	13
70 – 75	248	238	10	1	1	–	8
75 – 80	184	176	8	4	–	–	4
80 – 85	119	116	3	–	–	–	3
85 und älter	80	76	4	1	–	–	3
Zusammen	7 555	6 835	720	189	16	4	511
Insgesamt							
unter 3	91	78	13	2	–	–	11
3 – 7	200	168	32	10	1	–	21
7 – 11	451	395	56	8	1	–	47
11 – 15	812	699	113	21	2	1	89
15 – 18	639	554	85	26	4	1	54
18 – 21	616	550	66	20	–	2	44
21 – 25	633	591	42	16	2	–	24
25 – 30	680	614	66	15	1	–	50
30 – 40	1 587	1 399	188	42	4	2	140
40 – 50	2 306	2 121	185	44	4	2	135
50 – 60	2 190	2 004	186	48	4	4	130
60 – 65	1 525	1 284	241	61	2	2	176
65 – 70	615	583	32	6	1	–	25
70 – 75	542	520	22	2	1	–	19
75 – 80	564	535	29	15	–	–	14
80 – 85	526	515	11	2	–	1	8
85 und älter	826	806	20	8	–	–	12
Insgesamt	14 803	13 416	1 387	346	27	15	999

4. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushaltsvorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person
darunter männlich						
unter 3	43	3	–	34	4	2
3 – 7	87	2	–	69	13	3
7 – 11	127	9	–	92	15	11
11 – 15	175	6	–	138	9	22
15 – 18	35	1	–	23	1	10
18 – 21	42	12	–	10	–	20
21 – 25	106	71	–	12	3	20
25 – 30	167	113	–	19	4	31
30 – 40	391	319	4	23	5	40
40 – 50	586	508	4	15	6	53
50 – 60	511	462	10	5	5	29
60 – 65	328	301	18	–	3	6
65 – 70	51	45	5	–	–	1
70 – 75	20	17	3	–	–	–
75 – 80	10	10	–	–	–	–
80 – 85	7	7	–	–	–	–
85 und älter	2	1	–	–	–	1
Zusammen	2 688	1 887	44	440	68	249
Insgesamt						
unter 3	88	8	–	69	6	5
3 – 7	165	2	–	128	28	7
7 – 11	248	14	–	189	27	18
11 – 15	325	8	–	252	35	30
15 – 18	70	2	–	41	1	26
18 – 21	72	20	–	19	–	33
21 – 25	168	119	–	17	3	29
25 – 30	281	201	4	29	7	40
30 – 40	695	588	12	37	6	52
40 – 50	1 067	939	24	16	13	75
50 – 60	967	867	43	8	12	37
60 – 65	1 029	892	111	1	11	14
65 – 70	108	90	15	–	–	3
70 – 75	52	41	8	–	3	–
75 – 80	26	24	2	–	–	–
80 – 85	27	21	5	–	–	1
85 und älter	30	23	–	–	1	6
Insgesamt	5 418	3 859	224	806	153	376

5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	671	498	43,6	631	547
Landkreise					
Böblingen	113	85	47,3	107	82
Esslingen	310	251	40,8	299	215
Göppingen	114	98	42,9	110	93
Ludwigsburg	245	175	44,7	234	162
Rems-Murr-Kreis	243	211	39,4	207	163
Region Stuttgart	1 696	1 318	–	1 588	1 262
Stadtkreis Heilbronn	66	50	44,7	59	35
Landkreise					
Heilbronn	54	43	43,7	52	37
Hohenlohekreis	25	23	36,6	23	12
Schwäbisch Hall	119	107	31,6	114	43
Main-Tauber-Kreis	52	50	43,0	47	30
Region Heilbronn-Franken	316	273	–	295	157
Landkreise					
Heidenheim	111	100	39,2	96	61
Ostalbkreis	96	85	42,5	84	62
Region Ostwürttemberg	207	185	–	180	123
Regierungsbezirk Stuttgart	2 219	1 776	42,1	2 063	1 542
Stadtkreise					
Baden-Baden	29	25	49,9	29	25
Karlsruhe	249	213	38,8	241	116
Landkreise					
Karlsruhe	111	90	45,3	105	87
Rastatt	75	64	42,6	66	42
Region Mittlerer Oberrhein	464	392	–	441	270
Stadtkreise					
Heidelberg	51	46	45,8	50	37
Mannheim	328	285	44,8	314	212
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	57	49	39,2	52	29
Rhein-Neckar-Kreis	109	87	45,3	101	74
Region Rhein-Neckar ¹⁾	545	467	–	517	352
Stadtkreis Pforzheim	82	69	43,9	76	61
Landkreise					
Calw	20	17	47,5	18	12
Enzkreis	48	39	43,7	42	29
Freudenstadt	23	21	44,7	22	13
Region Nordschwarzwald	173	146	–	158	115
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 182	1 005	43,3	1 116	737

Noch: **5. Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2008 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	138	112	40,7	131	101
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	82	76	41,0	79	59
Emmendingen	86	79	41,7	77	60
Ortenaukreis	207	173	39,0	178	109
Region Südlicher Oberrhein	513	440	–	465	329
Landkreise					
Rottweil	100	88	41,0	90	63
Schwarzwald-Baar-Kreis	157	130	43,5	145	100
Tuttlingen	87	83	40,7	66	35
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	344	301	–	301	198
Landkreise					
Konstanz	164	144	47,6	154	119
Lörrach	62	51	41,1	56	43
Waldshut	40	35	32,9	33	21
Region Hochrhein-Bodensee	266	230	–	243	183
Regierungsbezirk Freiburg	1 123	971	41,7	1 009	710
Landkreise					
Reutlingen	97	74	44,0	90	66
Tübingen	246	216	39,6	223	181
Zollernalbkreis	37	31	36,9	29	17
Region Neckar-Alb	380	321	–	342	264
Stadtkreis					
Ulm	79	55	43,6	76	60
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	34	31	37,6	31	17
Biberach	61	57	50,9	55	40
Region Donau-Iller ¹⁾	174	143	–	162	117
Landkreise					
Bodenseekreis	190	173	45,2	167	127
Ravensburg	102	94	42,7	101	79
Sigmaringen	48	46	53,4	45	33
Region Bodensee-Oberschwaben	340	313	–	313	239
Regierungsbezirk Tübingen	894	777	43,3	817	620
Baden-Württemberg	5 418	4 529	42,5	5 005	3 609

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1997 bis 2008 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1997		31.12.2002		31.12.2007		31.12.2008	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	4 310	1 776	1 136	593	843	463	665	432
Landkreise								
Böblingen	1 908	744	623	419	253	144	173	108
Esslingen	2 692	1 259	1 617	991	624	352	519	332
Göppingen	855	391	522	299	196	134	201	142
Ludwigsburg	2 334	931	903	505	586	361	466	311
Rems-Murr-Kreis	1 261	474	792	507	662	448	445	306
Region Stuttgart	13 360	5 575	5 593	3 314	3 164	1 902	2 469	1 631
Stadtkreis								
Heilbronn	2 233	1 614	281	200	186	106	109	67
Landkreise								
Heilbronn	1 209	521	296	210	320	192	194	130
Hohenlohekreis	330	113	100	60	68	51	50	38
Schwäbisch Hall	1 008	508	483	296	171	118	171	118
Main-Tauber-Kreis	870	475	331	178	142	90	135	84
Region Heilbronn-Franken	5 650	3 231	1 491	944	887	557	659	437
Landkreise								
Heidenheim	820	341	217	160	75	54	81	61
Ostalbkreis	1 606	604	388	193	261	147	217	129
Region Ostwürttemberg	2 426	945	605	353	336	201	298	190
Regierungsbezirk Stuttgart	21 436	9 751	7 689	4 611	4 387	2 660	3 426	2 258
Stadtkreise								
Baden-Baden	422	249	160	123	65	39	51	30
Karlsruhe	570	257	126	85	147	115	129	96
Landkreise								
Karlsruhe	2 274	1 170	297	150	226	143	155	113
Rastatt	1 676	893	574	366	172	99	119	76
Region Mittlerer Oberrhein	4 942	2 569	1 157	724	610	396	454	315
Stadtkreise								
Heidelberg	1 056	411	542	261	237	131	174	113
Mannheim	2 298	1 158	843	487	392	236	282	196
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 207	461	514	230	256	131	223	123
Rhein-Neckar-Kreis	498	194	820	332	597	312	392	234
Region Rhein-Neckar¹⁾	5 059	2 224	2 719	1 310	1 482	810	1 071	666
Stadtkreis								
Pforzheim	708	257	339	167	138	74	119	66
Landkreise								
Calw	700	209	396	250	264	189	186	141
Enzkreis	533	220	188	132	121	83	76	60
Freudenstadt	692	283	281	121	154	87	118	85
Region Nordschwarzwald	2 633	969	1 204	670	677	433	499	352
Regierungsbezirk Karlsruhe	12 634	5 762	5 080	2 704	2 769	1 639	2 024	1 333

Noch: **6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1997 bis 2008 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1997		31.12.2002		31.12.2007		31.12.2008	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1 116	476	967	358	735	320	556	260
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	1 194	469	708	362	352	201	230	148
Emmendingen	828	324	489	299	211	132	164	98
Ortenaukreis	2 208	931	569	226	378	175	268	127
Region Südlicher Oberrhein	5 346	2 200	2 733	1 245	1 676	828	1 218	633
Landkreise								
Rottweil	783	435	470	260	164	87	101	67
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 201	533	523	303	258	136	175	115
Tuttlingen	909	369	156	60	105	41	95	42
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 893	1 337	1 149	623	527	264	371	224
Landkreise								
Konstanz	1 554	521	711	373	517	284	376	230
Lörrach	1 424	574	238	109	186	75	84	44
Waldshut	968	438	411	216	206	120	159	108
Region Hochrhein-Bodensee	3 946	1 533	1 360	698	909	479	619	382
Regierungsbezirk Freiburg	12 185	5 070	5 242	2 566	3 112	1 571	2 208	1 239
Landkreise								
Reutlingen	1 439	773	579	387	201	119	153	90
Tübingen	889	335	801	434	362	207	286	196
Zollernalbkreis	686	301	464	298	191	134	147	113
Region Neckar-Alb	3 014	1 409	1 844	1 119	754	460	586	399
Stadtkreis								
Ulm	718	251	318	179	95	55	64	48
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	822	289	95	68	266	159	193	137
Biberach	807	272	242	135	233	157	204	154
Region Donau-Iller ¹⁾	2 347	812	655	382	594	371	461	339
Landkreise								
Bodenseekreis	915	357	245	130	164	86	206	139
Ravensburg	1 625	837	744	438	279	157	204	144
Sigmaringen	656	223	300	104	201	92	111	64
Region Bodensee-Oberschwaben	3 196	1 417	1 289	672	644	335	521	347
Regierungsbezirk Tübingen	8 557	3 638	3 788	2 173	1 992	1 166	1 568	1 085
Baden-Württemberg	54 812	24 221	21 799	12 054	12 260	7 036	9 226	5 915

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2008 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
unter 3	5 485	3 917	2 063	1 135	1 015	767	557	383
3 – 7	6 912	5 917	3 325	1 624	1 410	1 110	794	590
7 – 11	5 861	5 176	3 694	1 796	1 508	1 238	853	565
11 – 15	4 562	4 051	2 989	1 621	1 582	1 356	995	588
15 – 18	2 938	2 777	2 089	1 357	1 270	1 084	830	539
18 – 21	3 336	3 075	1 785	1 563	1 469	1 068	780	553
21 – 25	6 223	4 669	2 268	2 076	1 725	1 243	949	799
25 – 30	9 080	6 717	3 597	2 812	2 221	1 590	1 308	1 129
30 – 40	12 186	10 515	6 519	4 419	3 821	3 133	2 490	1 986
40 – 50	4 399	3 859	2 836	2 114	1 952	1 903	1 512	1 136
50 – 60	1 875	1 136	918	726	756	748	706	540
60 – 65	730	345	234	184	186	201	163	133
65 und älter	1 045	611	478	372	355	356	323	285
Insgesamt	64 632	52 765	32 795	21 799	19 270	15 797	12 260	9 226
Durchschnittsalter	23,2	22,6	23,2	25,2	25,5	26,5	27,6	28,5

8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2008 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Regelleistungsempfänger insgesamt	64 632	52 765	32 795	21 799	19 270	15 797	12 260	9 226
davon								
Aufnahmeeinrichtung	2 364	2 614	1 779	1 540	1 239	640	477	293
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	10 031	7 931	9 327	6 849	3 952	3 056	2 869
dezentrale Unterbringung	48 661	40 120	23 085	10 932	11 182	11 205	8 727	6 064
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	52 765	30 597	20 753	18 095	14 063	10 516	7 933
und zwar								
Sachleistung	6 236	22 663	16 123	13 070	9 884	6 866	5 070	4 011
Wertgutschein	628	8 201	6 439	3 340	3 489	2 848	1 706	1 087
Geldleistung	1 226	41 559	20 169	11 096	11 550	10 873	7 907	5 900
Art der Unterbringung:								
Aufnahmeeinrichtung	1 469	2 614	1 651	1 502	1 161	554	416	271
und zwar								
Sachleistung	1 463	1 489	1 181	1 028	687	311	213	156
Wertgutschein	7	555	195	161	313	224	200	73
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	10 031	7 722	9 142	6 639	3 653	2 825	2 717
und zwar								
Sachleistung	3 868	7 957	6 579	8 156	5 544	2 996	2 291	2 160
Wertgutschein	61	854	1 139	931	851	549	439	434
dezentrale Unterbringung	1 710	40 120	21 224	10 109	10 295	9 856	7 275	4 945
und zwar								
Sachleistung	905	13 217	8 363	3 886	3 653	3 559	2 566	1 695
Wertgutschein	560	6 792	5 105	2 248	2 325	2 075	1 067	580
Geldleistung	946	37 853	18 465	8 956	9 133	9 206	6 670	4 600
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	–	2 198	1 046	1 175	1 734	1 744	1 293
davon								
Aufnahmeeinrichtung	895	–	128	38	78	86	61	22
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	–	209	185	210	299	231	152
dezentrale Unterbringung	46 951	–	1 861	823	887	1 349	1 452	1 119

9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2008 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Europa zusammen	52 836	51 709	41 535	23 397	12 378	10 320	8 042	3 758
darunter								
Albanien	526	384	198	46	62	46	31	24
Bosnien und Herzegowina	12 049	3 428	1 074	334	271	214	174	141
Serbien und Montenegro	31 553	30 480	18 361	8 522	7 425	6 071	4 320	2 493
Kroatien	759	108	116	36	56	36	20	24
Mazedonien	151	88	31	56	57	65	49	52
Rumänien	300	95	62	47	33	43	28	21
Russische Föderation	179	84	228	374	328	262	253	219
Türkei	6 835	6 515	3 135	2 761	1 931	1 190	953	739
Ukraine	69	48	52	81	46	32	23	15
Afrika zusammen	3 999	3 084	2 359	2 562	2 936	2 222	1 771	1 475
darunter								
Äthiopien	368	285	203	125	115	96	58	39
Algerien	1 100	592	508	626	490	364	290	247
Angola	326	313	156	91	89	59	38	33
Eritrea	53	71	91	80	77	84	76	40
Gambia	25	15	9	21	62	73	90	109
Ghana	57	32	17	25	51	46	35	30
Kamerun	25	90	189	366	505	372	255	199
Kongo	4	47	88	138	130	100	76	48
Kongo, Demokratische Republik	651	531	281	189	116	78	60	48
Liberia	179	80	31	33	369	212	145	109
Nigeria	92	142	80	176	310	249	231	237
Sierra Leone	49	149	267	258	151	114	88	71
Somalia	243	155	106	63	48	30	23	19
Sudan	114	198	68	74	140	103	89	72
Togo	338	151	123	151	147	126	102	61
Amerika zusammen	46	12	10	12	12	20	17	7
Asien zusammen	7 303	7 603	6 575	6 488	5 646	5 158	4 257	3 687
darunter								
Afghanistan	804	1 140	801	488	428	233	136	104
Armenien	137	68	88	85	41	47	41	26
Aserbaidshjan	20	10	29	76	57	46	35	28
Bangladesch	179	193	44	28	23	14	10	8
China	377	413	505	651	612	514	468	436
Georgien	51	143	121	204	113	73	77	49
Indien, einschl. Sikkim und Goa	557	411	217	290	338	293	278	273
Irak	124	944	1 245	1 856	1 308	1 302	1 107	1 045
Iran, Islamische Republik	345	384	617	548	589	496	394	310
Korea, Demokratische Volksrepublik	–	7	73	70	62	55	52	39
Korea, Republik	–	7	8	24	22	15	11	10
Libanon	1 762	1 270	991	774	676	825	586	408
Pakistan	1 218	1 017	742	548	461	466	337	271
Sri Lanka	437	727	338	206	142	62	80	162
Syrien, Arabische Republik	533	493	518	460	546	561	498	377
Vietnam	529	270	100	83	150	83	66	62
Übrige Staaten ; staatenlos	79	99	79	67	47	62	64	48
Unbekannt	369	432	280	292	309	293	253	251
Insgesamt	64 632	52 765	32 795	21 799	19 270	15 797	12 260	9 226

10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2008 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehegatte	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1997	54 812	23 007	7 762	22 378	1 665
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.1999	49 480	20 621	6 271	20 217	2 371
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2001	26 119	12 266	2 990	9 729	1 134
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2003	21 997	11 460	2 235	7 377	925
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2005	17 399	8 990	1 738	6 017	654
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2007	12 260	6 657	1 130	4 049	424
31.12.2008	9 226	5 576	707	2 523	420

11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2008 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status						
		Aufenthalts-gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien-angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts-erlaubnis	Folge- oder Zweitantrag
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	–	–	–
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	–	–	–
31.12.1997	54 812	17 976	11 939	8 689	15 734	269	205	–
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	–
31.12.1999	49 480	14 496	8 532	7 951	17 970	309	222	–
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	–
31.12.2001	26 119	10 009	3 065	3 200	9 688	74	83	–
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	–
31.12.2003	21 997	8 589	2 155	2 099	9 036	69	49	–
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	–
31.12.2005	17 399	4 046	2 034	1 518	9 344	358	74	25
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86
31.12.2007	12 260	1 637	1 467	680	8 152	11	262	51
31.12.2008	9 226	1 692	832	385	5 911	2	368	36

12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2008 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1998	31.12.2000	31.12.2002	31.12.2004	31.12.2006	31.12.2007	31.12.2008
Ehepaare ohne Kinder	1 213	740	511	379	337	308	253	181
Ehepaare mit Kindern	7 164	5 338	3 216	1 616	1 347	1 011	641	362
Einzel Nachgewiesene								
männlich	13 357	11 931	6 409	6 656	5 546	4 413	3 764	3 392
weiblich	3 366	2 347	1 866	1 619	1 546	1 378	1 188	1 072
Haushaltsvorstände mit Kindern								
männlich	234	149	94	66	57	91	68	40
weiblich	1 799	1 260	974	691	681	554	458	345
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	247	133	119	116	91	79	51
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	2 083	1 350	908	848	702	585	472